

# Arbeitsrechtliche Flexibilisierungspotenziale

Chancen – Risiken – Umsetzung

Etablieren Sie den Erfolgsfaktor Flexibilität in Ihrem Unternehmen!

## Erhalten Sie Antworten auf wichtige Praxisfragen:

- Gestaltung und Umsetzung von Flexibilisierungspotenzialen im Unternehmen
- Geld als Motivator? Unternehmensziele fördern durch variable Vergütung
- Innovative Arbeitszeitmodelle – Das passende Arbeitszeitmodell finden!
- Einsatz von Leiharbeitnehmern – Wunderwaffe Werkvertrag?
- Rechtliche Absicherung der Flexibilität
- Aktuelle Rechtsprechung
- Flexibilität als Führungsziel – Kommunikation und Motivation als Schlüssel zum Erfolg!



# Das Arbeitsrecht ist nicht so starr, wie Sie vielleicht denken!

Arbeitsverträge gestalten, Arbeitszeiten zur Work-Life-Balance flexibilisieren und Personalstrukturen anpassen. Nach wie vor begleitet das **Arbeitsrecht** Unternehmen bei **Aufbau- und Umbaumaßnahmen** und ist ein **unersetzliches Handwerkszeug** für jede Führungskraft. **Unternehmen wollen agieren statt reagieren**, um für die nächste Konjunkturdelle gewappnet zu sein. Aus der Sicht des Arbeitgebers besteht ein erhebliches Interesse an der **flexiblen Vertragsgestaltung**, damit er auch ohne den Ausspruch einer Änderungskündigung auf etwaige Veränderungen des Marktes reagieren kann. Die Arbeitnehmer haben hingegen ein Interesse an möglichst festen und somit planbaren Arbeitsbedingungen. Das Seminar zeigt die **unterschiedlichen Flexibilisierungsmodelle** und Gestaltungsmöglichkeiten auf und gibt Anstöße zum „**Querdenken**“, damit der Interessenkonflikt gelöst und eine „**Win-Win-Situation**“ entstehen kann. Dabei wird die aktuelle Rechtsprechung, die im Arbeitsrecht extrem wichtig ist, anschaulich und praxisnah dargestellt.

## Nutzen Sie den Erfolgsfaktor Flexibilität!

Im Seminar erhalten Sie das komplette Rüstzeug, um **Flexibilisierungspotenziale** in Ihrem Unternehmen zu **erkennen und umzusetzen**. Es werden sämtliche Rechtsfragen rund um dieses komplexe Rechtsgebiet behandelt. Selbstverständlich besteht ausreichend Zeit, um Ihre persönlichen Fragen zu beantworten. Ein praxiserfahrenes Referententeam aus gerichtlicher Praxis und Beratung steht Ihnen Rede und Antwort, so dass Sie die Möglichkeit haben, von den Erfahrungen anderer zu profitieren.

## Zielgruppe:

- Führungskräfte mit Personalverantwortung
- Geschäftsführer
- Führungskräfte aus dem Personalbereich, die ihr Fachwissen auffrischen wollen
- Personalreferenten
- Unternehmensberater

## Zitate unserer Referenten zum Thema:

**Dr. Barbara Reinhard**

*„Die vergütungsrechtlichen Gestaltungsgrenzen werden immer strenger – Nutzen Sie die verbleibenden Spielräume richtig!“*

**Eva Trittmann**

*„Was mich anbetrifft, so zahle ich für die Fähigkeit, Menschen richtig zu behandeln, mehr als für irgendeine andere auf der ganzen Welt.“ John Davison Rockefeller (1839–1937)*

*„Rockefeller – Das waren andere Zeiten, sagen Sie vielleicht. Heute werden Mitarbeiter nicht „behandelt“, sondern „flexibilisiert“. Doch auch das hat seinen Preis im Unternehmens-System! Wie viel sind Sie bereit, in motivierte und loyale Mitarbeiter zu investieren? Und könnte ein solches Investment zugleich dem Unternehmensinteresse nach Flexibilität Rechnung tragen? Wir werfen einen Blick durch die systemische und psychologische Brille – Und erkunden dabei möglicherweise neue Options-Horizonte.“*

**Dr. Andrea Panzer-Heemeier**

*„Die Starrheit des deutschen Arbeitsrechts zwingt Arbeitgeber zum Fremdpersonaleinsatz.“*

**Dr. Dirk Monheim**

*„Gut gemeint und doch verboten – Grenzen arbeitsrechtlicher Befristungsmöglichkeiten.“*

**Dr. Andreas Hoff**

*„In Zukunft wird es darauf ankommen, für jede Mitarbeiterin und für jeden Mitarbeiter das passende Arbeitszeitmodell zu finden.“*

**Dr. Oliver Bertram**

*„Die Rechtsprechung auf dem Gebiet der Personalflexibilisierung entwickelt sich derzeit diametral gegenläufig zu dem ständig steigenden Flexibilisierungsbedarf der unternehmerischen Praxis. Die Spielräume auch in der Arbeitnehmerüberlassung werden enger – Aber es gibt sie noch. Zielsetzung ist die praktische Umsetzbarkeit ohne nachlaufende Risiken.“*



## Erster Tag

8.30 – 9.00

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Seminarunterlagen

9.00 – 10.30

### Flexibilisierung der Arbeitszeit

- Ziele flexibler betrieblicher Arbeitszeitgestaltung
- Die wichtigsten rechtlichen Rahmenbedingungen
- Eigenverantwortliche Steuerung oder Disposition der Arbeitszeiten?
- Zeitkonto oder Vertrauensarbeitszeit?
- Langzeitkonten für betriebliche und/oder Mitarbeiter-Zwecke?
- Das Zukunfts-Thema optionalisierte Arbeitszeitgestaltung

Dr. **Andreas Hoff**, Inhaber, Dr. Hoff Arbeitszeitsysteme, Potsdam

10.30 – 11.00 Pause mit Kaffee und Tee

11.00 – 11.45

### Praxisbericht: Das passende Arbeitszeitmodell finden!

- Werte im Wandel
- Fair verhandeln! Wie finden Arbeitgeber- und Arbeitnehmerwünsche zueinander?
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Mit gelingender Arbeitszeitgestaltung und flankierenden Serviceangeboten
- Beispiele aus der Praxis

**Regina Neumann-Busies**, Leitung Soziale Dienste/Senior Manager Social Services, Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf

11.45 – 13.00

### Flexibilität und Grenzen der Kreativität in Befristungsvereinbarungen

- Gestaltungsmöglichkeiten zur Verlängerung der Probezeit
- Befristung einzelner Arbeitsbedingungen
- Arbeit auf Abruf
- Formerfordernisse
- Kettenbefristungen

Dr. **Dirk Monheim**, Rechtsanwalt, Heisse Kursave Eversheds Rechtsanwälte, München

13.00 – 14.15 Gemeinsames Mittagessen

14.15 – 15.15

### Flexible Vergütungsmittel – Gestaltungsmittel und Gestaltungsgrenzen

- Verbindliche Vergütungszusagen (Freiwilligkeits- und Widerrufsvorbehalte)
- Ermessensspielraum des Arbeitgebers
- Betriebstreue und Stichtagsklauseln
- Wie weit gehen die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats?
  - Dotierung eines Bonusplans
  - Bonusziele und Bonuskriterien

Dr. **Barbara Reinhard**, Rechtsanwältin, Kliemt & Vollstädt Fachanwälte für Arbeitsrecht, Frankfurt am Main

15.15 – 16.15

### Geld als Motivator? – Variable Vergütung zur Förderung der Unternehmensziele

- Ausgestaltung von variablen Vergütungssystemen
- Entwicklung aktueller rechtlicher und regulatorischer Rahmenbedingungen
- Trends bei der variablen Vergütung
- Implementierung eines neuen Vergütungssystems

**Frank Florian**, Manager Rewards, Talent and Communication, Towers Watson GmbH, Frankfurt am Main

16.15 – 16.45 Pause mit Kaffee und Tee

16.45 – 17.30

### Ziel: Unternehmen zukunftsorientiert gestalten

- Erfahrungsbericht über Stolpersteine bei der Einführung von variablen Vergütungssystemen

**Gunther Wolf**, Unternehmensberater, Wolf® I.O. GROUP® GmbH, Wuppertal

17.30 Ende des ersten Seminartages



Zum Abschluss des ersten Seminartages findet ein gemeinsamer Umtrunk statt. Vertiefen Sie die gewonnenen Erkenntnisse im persönlichen Gespräch mit Referenten und Teilnehmern und knüpfen Sie interessante Kontakte für sich und Ihr Unternehmen!

## Zweiter Tag

8.30 – 9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00 – 11.00

### Flexibilisierung durch Arbeitnehmerüberlassung/Zeitarbeit

- Zeitarbeit – Weiterhin flexibel aber nur noch „vorübergehend“; praktische Folgen der neuen BAG-Rechtsprechung: „nur“ erweiterte Betriebsrats-Mitbestimmung oder gar Fiktion eines Arbeitsverhältnisses zum Entleiher?
- Einsatz von Zeitarbeitspersonal auf Dauerarbeitsplätzen – Die neue „Anrechnungslehre“ der Rechtsprechung bei Berechnung der Betriebsgröße des Entleihers
- Rückblick: Ein Jahr Branchenzuschläge – Flexibilitäts-Einschränkungen durch höhere Lohnkosten?
- Zeitarbeits-Tarifverträge im Fokus der Rechtsprechung: Nach CGZP- auch DGB-Tarifverträge erfasst?
- Ausblick nach der Bundestagswahl: Sind weitergehende Einschränkungen der flexiblen Personalreserve zu erwarten?

Dr. **Oliver Bertram**, Partner, Taylor Wessing Rechtsanwälte, Düsseldorf

11.00 – 11.30 Pause mit Kaffee und Tee

11.30 - 12.30

### **Werkvertrag & andere Alternativen zur Leiharbeit**

- Abgrenzung der Leiharbeit zu anderen Formen des (Fremd-)Personaleinsatzes
- Werkvertrag als Alternative zur Leiharbeit?
- Werkvertrag versus Dienstvertrag
- Freie Mitarbeiter
- Subunternehmer: Haftungsrisiken als Entleiher vermeiden
- Vorsicht bei Mehrfachüberlassungen
- Verleiher prüfen – Gültige Erlaubnis?
- Konzerninterne Überlassung
- Gestaltungsmöglichkeiten

**Dr. Andrea Panzer-Heemeier**, Partnerin, Arqis Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft, Düsseldorf

12.30 - 13.00

### **Diskussionsrunde: Erfahrungen mit der Umsetzung der Leiharbeit aus der anwaltlichen Praxis**



**Dr. Oliver Bertram und Dr. Andrea Panzer-Heemeier**

13.00 - 14.15    **Gemeinsames Mittagessen**

14.15 - 15.30

### **Arbeitsverträge flexibel gestalten**

- Widerrufs- und Freiwilligkeitsvorbehalte
  - Ziel- und Bonusvereinbarungen
  - Abrufarbeitsverhältnisse
  - Versetzungsvorbehalte
- Cornelius Kroeschell**, Richter am Arbeitsgericht Göttingen

15.30 - 16.00    **Pause mit Kaffee und Tee**

16.00 - 17.00

### **Mobiles am Arbeitsplatz – Ein systemischer Blick auf flexible Arbeitsverhältnisse**

- Das Mobile – Flexibilität in Balance
  - Flexibilität versus Sicherheit – (Nicht) nur für Arbeitnehmer!?
  - Flexibilisierung im Kollektiv – Ein Plädoyer für Ressourcenorientierung
  - Flexibilität als Führungsziel – Kommunikation und Motivation sind die Schlüssel
- Eva Bettina Trittman M.C.J. (NYU)**, Trittman Coaching Training Beratung und Mediation, Kronberg im Taunus

17.00 - 17.15    **Abschlussdiskussion**

17.15            **Ende des Seminars**

## IHRE EXPERTEN



**Dr. Oliver Bertram**, Partner, Taylor Wessing Rechtsanwälte, Düsseldorf



**Frank Florian**, Manager Rewards, Talent and Communication, Towers Watson GmbH, Frankfurt am Main



**Dr. Andreas Hoff**, Inhaber, Dr. Hoff Arbeitszeitsysteme, Potsdam



**Cornelius Kroeschell**, Richter am Arbeitsgericht Göttingen



**Dr. Dirk Monheim**, Rechtsanwalt, Heisse Kursave Eversheds Rechtsanwälte, München



**Regina Neumann-Busies**, Leitung Soziale Dienste/Senior Manager Social Services, Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf



**Dr. Andrea Panzer-Heemeier**, Partnerin, Arqis Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft, Düsseldorf



**Dr. Barbara Reinhard**, Rechtsanwältin, Kliemt & Vollstädt Fachanwälte für Arbeitsrecht, Frankfurt am Main



**Eva Bettina Trittman M.C.J. (NYU)**, Trittman Coaching Training Beratung und Mediation, Kronberg im Taunus



**Gunther Wolf**, Unternehmensberater, Wolf® I.O. GROUP® GmbH, Wuppertal

### INFOLINE:

**+49 (0)2 11/96 86-35 27**

Haben Sie Fragen zu diesem Seminar?  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Konzeption und Inhalt:  
**RA Katharina Nitsch**  
(Konferenz-Managerin)



Organisation:  
**Kathrin Burczyk**  
(Senior-Konferenz-Koordinatorin)  
kathrin.burczyk@euroforum.com



Ihr persönlicher  
Anmeldecode

EUROFORUM-SEMINAR

# Arbeitsrechtliche Flexibilisierungspotenziale

Etablieren Sie den Erfolgsfaktor Flexibilität in Ihrem Unternehmen!

13. und 14. November 2013, Lindner Park-Hotel Hagenbeck  
Hagenbeckstraße 150, 22527 Hamburg, Telefon: 040/800808-1 00

4. und 5. Dezember 2013, Van der Valk Airporthotel Düsseldorf  
Am Hülserhof 57, 40472 Düsseldorf, Telefon: 02 11/2 00 63-0



Jetzt schnell und  
bequem online  
anmelden!

[www.euroforum.de/direkte-anmeldung](http://www.euroforum.de/direkte-anmeldung)  
oder ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40

Ja, ich nehme teil zum Preis von € 1.999,- p. P. zzgl. MwSt.

- am 13. und 14. November 2013 in Hamburg [P1106280M012]  
 Bitte reservieren Sie mir unverbindlich \_\_\_\_\_ Platz/Plätze in Hamburg bis zum 4. September 2013.
- am 4. und 5. Dezember 2013 in Düsseldorf [P1106279M012]  
 Bitte reservieren Sie mir unverbindlich \_\_\_\_\_ Platz/Plätze in Düsseldorf bis zum 25. September 2013.

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen].  
[Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten].

- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.  
 Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.

[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: +49(0)2 11/96 86-33 33.]



## Beachten Sie auch unsere Rabatte für Gruppenbuchungen!

Besuchen Sie die Veranstaltung mit einem oder mehreren Kollegen! Und so profitieren Sie:

- Der zweite Teilnehmer aus Ihrem Unternehmen erhält 10%, der dritte 15% Rabatt!

**TEILNAHMEBEDINGUNGEN.** Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Zum Erhalt des Gruppenbuchungsrabatts ist ausschlaggebend, wie viele Personen am Veranstaltungstag als Teilnehmer gebucht sind.

**DATENSCHUTZINFORMATION.** Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

**ZIMMERRESERVIERUNG.** Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

### IHR TAGUNGSHOTEL.

Am Abend des ersten Veranstaltungstages laden Sie das **Lindner Park-Hotel Hagenbeck** und das **Van der Valk Airporthotel Düsseldorf** herzlich zu einem Umtrunk ein.



## Kontakt

Fax: +49 (0)2 11/96 86-40 40  
 Telefon: +49 (0)2 11/96 86-35 27 [Kathrin Burczyk]  
 Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-30 00  
 Anschrift: EUROFORUM Deutschland SE  
 Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf  
 E-Mail: [anmeldung@euroforum.com](mailto:anmeldung@euroforum.com)  
[info@euroforum.com](mailto:info@euroforum.com)  
 Internet: [www.euroforum.de](http://www.euroforum.de)

1

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail:  Ja  Nein Zusendung per Fax:  Ja  Nein

2

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail:  Ja  Nein Zusendung per Fax:  Ja  Nein

Firma	
Anschrift	
Anmeldung erfolgt durch	
Position	
Datum, Unterschrift	

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name	
Abteilung	
Anschrift	

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?

Ich selbst oder  Name: \_\_\_\_\_ Position: \_\_\_\_\_